

floor protector®

Safe from the ground up.

**FP Desktop Professional Software**

Handbuch



## Inhalt

Vorwort .....	2
1) Installation.....	3
2) Erste Schritte .....	5
Anmelden .....	5
Premium Konto .....	7
USB Bluetooth Dongle .....	9
3) Messprotokoll erstellen.....	10
4) Offline Modus.....	11
5) Beliebiges Gerät auslesen .....	13
6) Messdaten teilen.....	14
7) Baustellenkarte (HMBox) .....	15
8) Suche nach FloorProtector Geräten.....	16
9) Fidbox Parametrierung.....	17
Ablauf einer Parametrierung.....	17
Erstellen eines Lieferscheins .....	18
10) Sensorüberprüfung und Kalibrierung.....	19
Sensorüberprüfung (Smartphone / Desktop) .....	20
Sensorkalibrierung (Desktop).....	21
11) Zusätzliche Information.....	24
FloorProtector Software findet Gerät nicht .....	24
HMBox: GSM / Bluetooth Verwendung .....	24



## Vorwort

Willkommen bei FloorProtector! Wir freuen uns, dass Sie sich für die Verwendung eines unserer Produkte entschieden haben. In diesem Dokument werden wir Ihnen die Verwendung unserer neuen FP Desktop Professional Software näher bringen. Wenn Sie bereits zuvor eine unserer mobilen Apps für IOS oder Android verwendet haben, werden Sie sich in unserer Desktop Software auch schnell zurechtfinden. Im Folgenden wird speziell auf die Funktionen der Desktop Software eingegangen, weshalb wir Sie an dieser Stelle bitte auch auf die Handbücher für unsere mobile Fidbox- und HMBox-Applikation verweisen möchten. Diese können Sie sich unter [www.floorprotector.at](http://www.floorprotector.at) herunterladen.

Die FP Desktop Professional Software ist für die Installation auf Ihrem PC oder Notebook gedacht. Sie funktioniert nicht auf einem Smartphone oder Tablet.

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 7/8/10
- Mac OS
- Linux
- Chrome OS



## 1) Installation

Um den Installationsprozess zu starten, besuchen Sie unsere Homepage [www.floorprotector.at](http://www.floorprotector.at). Auf der Startseite klicken Sie dann unter der Flagge Ihrer gewünschten Sprache auf den „Software“-Link. (Anm.: Es macht keinen Unterschied, ob sie „Software“ unter Fidbox oder HMBox anwählen, die Software ist die gleiche! Sie können mit der FP Desktop Professional Anwendung alle Ihre FloorProtector Geräte gleichzeitig verwalten.)

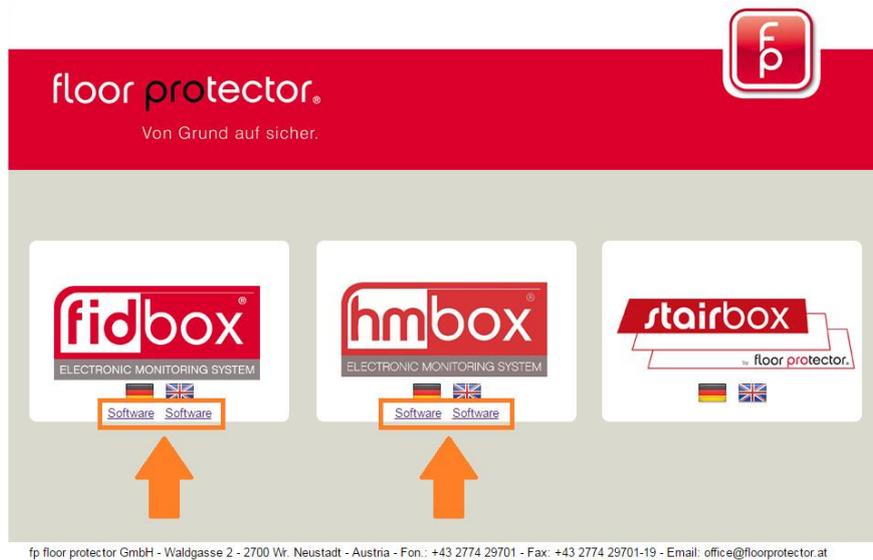


Abbildung 1: [www.floorprotector.at](http://www.floorprotector.at) Startseite – „Software“ Link anklicken

Sie werden auf folgende Seite weitergeleitet:



Abbildung 2: Software Installation Schritt 1



Wählen Sie hier den zu Ihrem Betriebssystem passenden Download aus und laden Sie sich die Installationsdatei herunter.\* Durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei kann die Software anschließend installiert werden.

**floor protector**  
Von Grund auf sicher.

## Desktop Software Download

[FP Desktop Professional - Windows 32 Bit Download](#)  
[FP Desktop Professional - Windows 64 Bit Download](#)  
[FP Desktop Professional - Mac Download](#)

fp floor protector GmbH - Waldgasse 2 - 2700 Wr. Neustadt - Austria - Fon.: +43 2774 29701 - Fax: +43 2774 29701-19 - Email: office@floorprotector.at

Abbildung 3: Software Installation Schritt 2

\* Wenn Sie Windows verwenden, können Sie unter Systemsteuerung\System und Sicherheit\System nachsehen, ob es sich um ein 32bit oder 64bit Betriebssystem handelt.



## 2) Erste Schritte

### Anmelden

Nachdem Sie die FP Desktop Professional gestartet haben, werden Sie sich im Login-Bereich wiederfinden. Um die Anwendung verwenden zu können, benötigen Sie ein FloorProtector Benutzerkonto. Haben Sie zuvor bereits mit einer unserer mobilen Apps gearbeitet, können Sie sich mit Ihrem gewohnten Benutzernamen und Passwort einloggen. Benötigen Sie ein neues Konto, klicken Sie auf den Button „Registrieren“.



Abbildung 4: Loginbereich – „Registrieren“ Button für neue Benutzerkonten



Nach dem ersten erfolgreichen Anmelden, werden Sie mit folgender Nachricht **(1)** begrüßt. Folgendes ist nur wichtig, falls Sie ein HMBox-Benutzer sind: Um die mobile HMBox -App verwenden zu können, müssen Sie sich mindesten einmal in der FP Desktop Professional Anwendung angemeldet haben. Die Nachricht nach dem ersten Login macht Sie nun darauf aufmerksam, dass ihr Benutzerkonto für HMBoxen freigeschaltet wurde. Sie können sich also ab diesem Zeitpunkt mit Ihrem Konto auch in der mobilen HMBox-App anmelden.

Falls Sie ein neues Benutzerkonto angelegt haben, zu welchem noch keine FloorProtector Geräte hinzugefügt wurden, werden Sie auch folgende Nachricht sehen **(2)**. Diese macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie erst Geräte (Fidboxen, HMBoxen, ...) zu Ihrem Konto hinzufügen müssen. Dies können Sie mittels unserer mobilen Apps oder der FP Desktop Professional Anwendung tun. Um sich mit der Desktop Anwendung zu FloorProtector Geräten verbinden zu können, benötigen Sie allerdings den USB Bluetooth Dongle, welcher Ihnen zugesandt wird, sobald Sie die Premium Version der Applikation erwerben. Sie können die Anwendung 30 Tage kostenlos testen **(3)**. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie unter dem Abschnitt „Premium Konto“ in diesem Dokument.

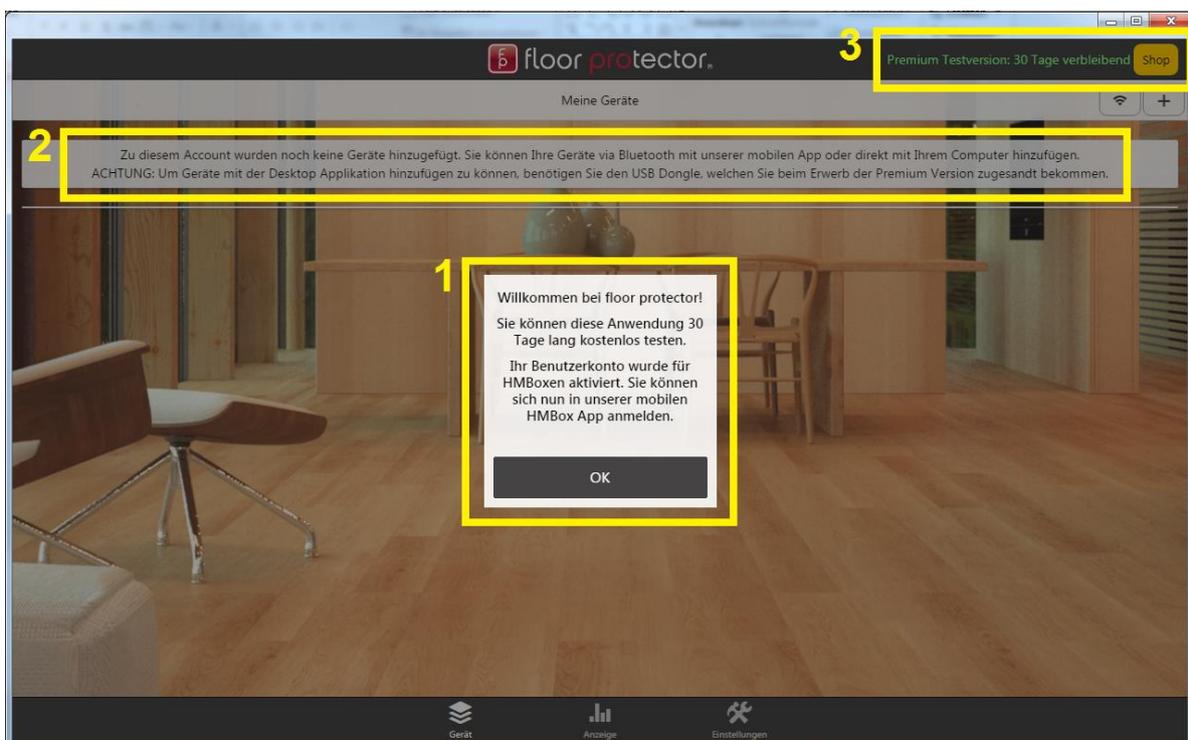


Abbildung 5: Bildschirm nach dem ersten erfolgreichen Login



## Premium Konto

Nachdem die kostenlose Probezeit von 30 Tagen abgelaufen ist, verfügt die Anwendung nur noch über diese Funktionalitäten:

1. Liste aller Ihrer FloorProtector Geräte
2. Verlängerung der SIM-Karten Zeit für HMBoxen (Hierfür fallen erst nach dem ersten abgelaufen Jahr Kosten an!)

Folgende Funktionen werden Ihnen danach nur noch mit einem gültigen Premium Konto und eingestecktem USB Bluetooth Dongle zur Verfügung stehen:

1. Analyse Ihrer FloorProtector Gerätedaten (Diagramme, Tabellen, Berichte, usw.)
2. Starten und Stoppen von HMBox-Messungen (Funktioniert IMMER mit der mobilen HMBox App, unabhängig vom Benutzerkontostatus)
3. Offline synchronisieren
4. Beliebiges Gerät auslesen

Haben Sie bereits zuvor die alte FloorProtector Desktop Software erworben, kontaktieren Sie uns bitte unter [office@floorprotector.at](mailto:office@floorprotector.at) - Wir werden Ihnen in diesem Fall ihr Benutzerkonto kostenlos für die ersten 12 Monate auf die Premium Version upgraden.

Um ein Premium Konto zu erwerben, wechseln Sie mittels des „Shop“ Buttons in der unteren Leiste in den FloorProtector Shop-Bereich. Hier gelangen Sie durch einen Klick auf den „Premium Paket kaufen“ Button zu unserer Website, auf der Sie mittels PayPal den Kauf tätigen können.

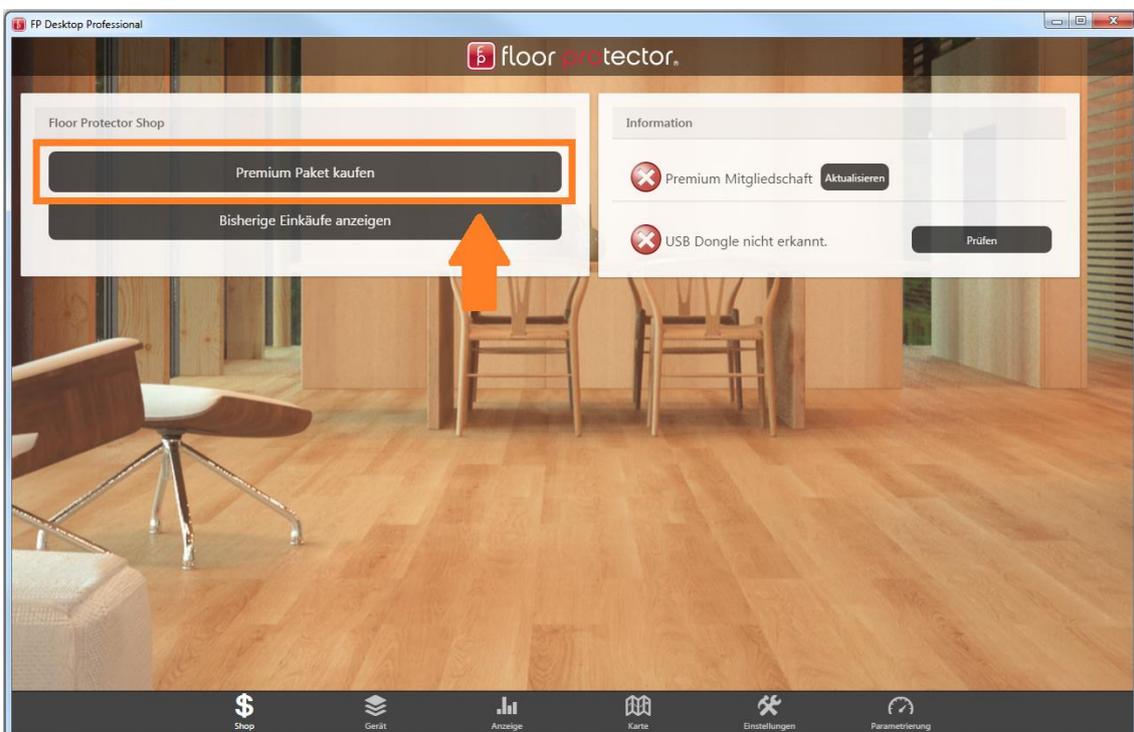


Abbildung 6: FloorProtector Shop



Sie können das Premium Paket entweder für ein Jahr kaufen oder ein Abonnement mit jährlichen Zahlungen abschließen.

The screenshot shows the Floor Protector website interface. At the top, there is a red header with the 'floor protector.' logo and the tagline 'Von Grund auf sicher.' Below this, a grey box contains a message: 'Bitte geben Sie beim PayPal-Kauf eine vollständige Lieferadresse an! Wir werden Ihnen an diese Adresse den USB-Bluetooth-Dongle schicken, den Sie benötigen um mit der Desktop Anwendung Verbindungen zu Ihren floor protector Geräten herstellen zu können.' Below the message are two columns of options. The first column is titled 'Einmalige Zahlung' and lists 'Premiumkonto für ein Jahr' and '120€', with a 'Jetzt kaufen' button and logos for VISA, gpay, and i. The second column is titled 'Abonnement' and lists 'Benötigt PayPal-Konto' and 'Jährliche Zahlung von 120€', with an 'Abonnieren' button and the same logos.

Einmalige Zahlung	Abonnement
<ul style="list-style-type: none"><li>• Premiumkonto für ein Jahr</li><li>• 120€</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Benötigt PayPal-Konto</li><li>• Jährliche Zahlung von 120€</li></ul>
<p><b>Jetzt kaufen</b></p> <p>VISA gpay i</p>	<p><b>Abonnieren</b></p> <p>VISA gpay i</p>

fp floor protector GmbH - Waldgasse 2 - 2700 Wr. Neustadt - Austria - Fon.: +43 2774 29701 - Fax: +43 2774 29701-19 - Email: office@floorprotector.at

Abbildung 7: Premiumkauf PayPal Website

## USB Bluetooth Dongle

Um sich mit der FP Desktop Professional Software zu Ihren FloorProtector Geräten verbinden zu können, benötigen Sie unseren USB Bluetooth Dongle. Dieser wird Ihnen zugesandt, sobald Sie ihr Benutzerkonto auf die Premium Version upgraden. Beim Anmelden in der Applikation wird überprüft ob der Bluetooth Dongle am Computer angesteckt ist. Sollten Sie den Dongle erst nach der Anmeldung angesteckt haben, klicken Sie auf den „Prüfen“ Button **(2)** im Bereich „Einstellungen“.

Sollten Sie bereits einen FloorProtector USB Reader von der alten Version der Desktop Applikation besitzen, folgen Sie bitte folgenden Schritten:

1. USB Reader am Computer anstecken
2. In den Bereich „Einstellungen“ der FP Desktop Software wechseln
3. Button „USB Dongle updaten“ drücken **(1)**
4. Warten bis das Update abgeschlossen ist
5. Auf den Button USB Dongle „Prüfen“ drücken **(2)**
6. Überprüfen Sie ob der USB Dongle erkannt wurde (Abb. 8)



Abbildung 8: USB Bluetooth Dongle updaten und prüfen

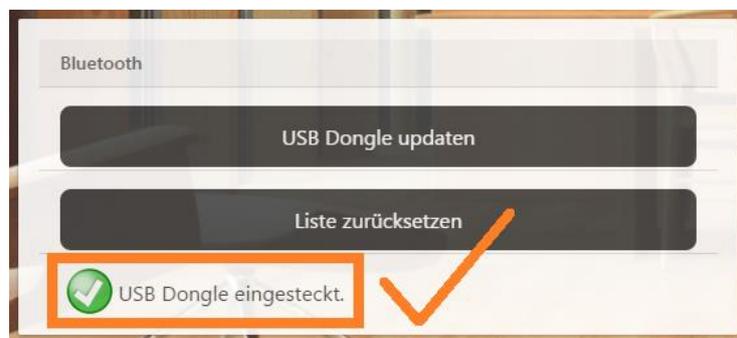


Abbildung 9: USB Bluetooth Dongle wurde erfolgreich erkannt



### 3) Messprotokoll erstellen

- 1) Gerät aus der Geräteliste auswählen
- 2) Bei Bedarf „Diagramm“ auswählen und mit der Chart-Zeitleiste den zu exportierenden Zeitbereich eingrenzen
- 3) „Messprotokoll“ auswählen **(1)**
- 4) Messprotokolldaten eingeben/ergänzen
- 5) Zusätzliche Details, wie zum Beispiel Belagsbezeichnung, Estrichtyp, Firmenname, Logo oder Kommentar eingeben (Nur eine Kommentarzeile kommt in den Bericht!)
- 6) Mit den Slidern die gewünschten Messgrenzen für Temperatur und Feuchtigkeit definieren
- 7) Auswählen welche Elemente im Bericht enthalten sein sollen **(2)**
- 8) „Messprotokoll erstellen“ klicken **(3)**



Abbildung 10: Messprotokoll erstellen



## 4) Offline Modus

Der „Offline Modus“ ist für Fälle gedacht, in denen Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, aber trotzdem FloorProtector Geräte auslesen wollen.

Sie können vom „Login“-Bereich aus, in den „Offline Modus“-Bereich wechseln.

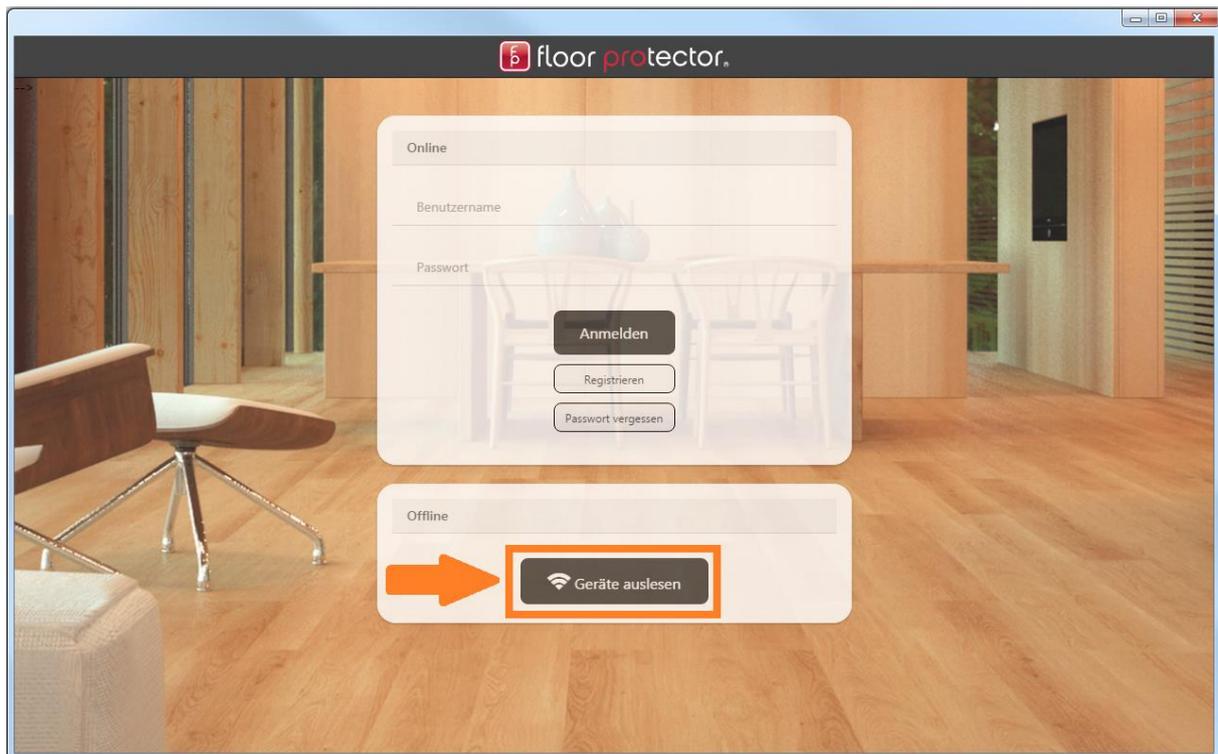


Abbildung 11: Navigation zum "Offline Modus"-Bereich



## Ablauf:

- 1) Wählen Sie den FloorProtector Gerätetyp aus, zu dem Sie sich verbinden möchten **(1)**
- 2) Geben Sie die Seriennummer des Geräts ein **(2)**
- 3) Klicken Sie auf den „Synchronisieren“ Button **(3)**
- 4) Nach erfolgreicher Synchronisation wird das Ergebnis in Form einer .txt-Datei in Ihrem Downloads-Ordner abgespeichert
- 5) Die Daten werden in einer Tabelle im Visualisierungsbereich dargestellt **(4)**
- 6) Der „Offline“-Teil ist somit abgeschlossen
- 7) Wenn Sie wieder eine Verbindung zum Internet haben, navigieren Sie erneut in den „Offline Modus“-Bereich
- 8) Importieren Sie die offline synchronisierten Daten (Die .txt-Datei aus Ihrem Downloads-Ordner!) **(5)**
- 9) Uploaden Sie die Messdaten in die Datenbank, indem Sie den „Upload“ Button (Wolke) klicken **(6)**. Wenn das Gerät, welches Sie offline ausgelesen haben, bereits einem anderen Benutzerkonto zugewiesen ist, können Sie an dieser Stelle die Gerätedaten mit Ihrem eigenen Konto teilen, indem Sie Ihre Email-Adresse eingeben. Ist das ausgelesene Gerät noch keinem Konto zugewiesen, haben Sie stattdessen die Möglichkeit, es Ihrem eigenen Konto zuzuweisen, indem sie Ihre Email-Adresse eingeben.

The screenshot shows the 'Offline Modus' interface of the Floor Protector software. The interface is divided into several sections:

- Synchronisationseinstellungen:** Contains radio buttons for 'fidbox' (selected) and 'hmbox', a 'Geräte Nr.' input field with the value '000123', and a 'Synchronisieren' button.
- Offline Synchronisations-Ergebnisse:** Contains an 'Importieren' button and a 'Fidbox: 143' label.
- Tabelleneinstellungen:** A table with columns for 'Bodengrenzen', 'Min. Temp. (°C)', 'Max. Temp. (°C)', 'Min. Feuchtigk. (%)', and 'Max. Feuchtigk. (%)'. It shows data for 'Bodengrenzen' and 'Estrichgrenzen'.
- Messdaten:** A table with columns for 'Datum/Zeit', 'Bodentemperatur', 'Bodenfeuchtigkeit', 'Estrichtemperatur', and 'Estrichfeuchtigkeit'. It displays a list of sensor readings over time.

Abbildung 12: "Offline Modus"-Bereich

## 5) Beliebiges Gerät auslesen

In der FP Desktop Professional Software gibt es die Möglichkeit ein beliebiges FloorProtector Gerät auszulesen, auch wenn sie das betroffene Gerät nicht Ihrem eigenen Benutzerkonto zugewiesen haben. Anschließend können Sie die gelesenen Messdaten **EINMALIG** analysieren und ein Messprotokoll erstellen. Der große Unterschied zum vorher beschriebenen „Offline Modus“ ist, dass es sich hierbei nur um eine schnelle Methode handelt um ein Gerät auszulesen und zu analysieren. Wenn Sie das ausgelesene Gerät nach der Synchronisation für zukünftige Analysen mit Ihrem Account teilen wollen, verwenden Sie bitte den „Offline Modus“.

Funktionsweise:

1. Klicken Sie auf den „Beliebiges Gerät auslesen“ Button im Bereich „Gerät“ **(1)**
2. Geben Sie die Seriennummer des auszulesenden Geräts ein und klicken Sie auf Start **(2)**

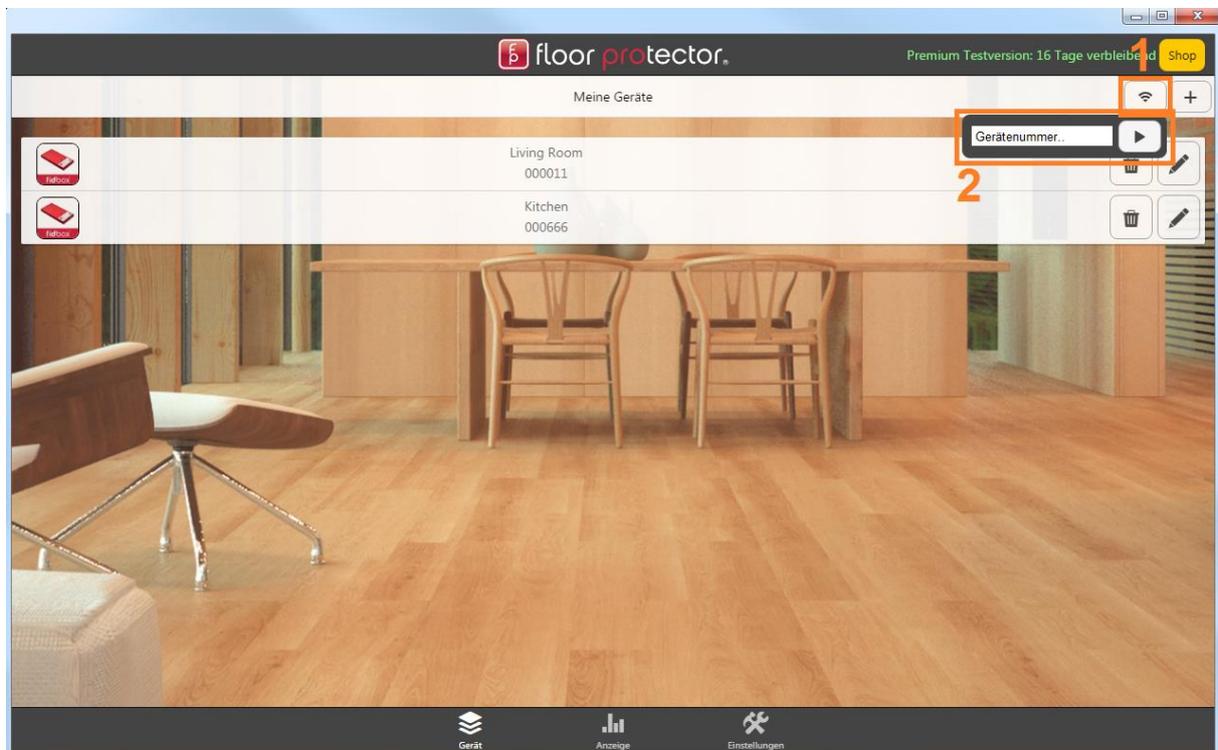


Abbildung 13: Beliebiges Gerät auslesen



## 6) Messdaten teilen

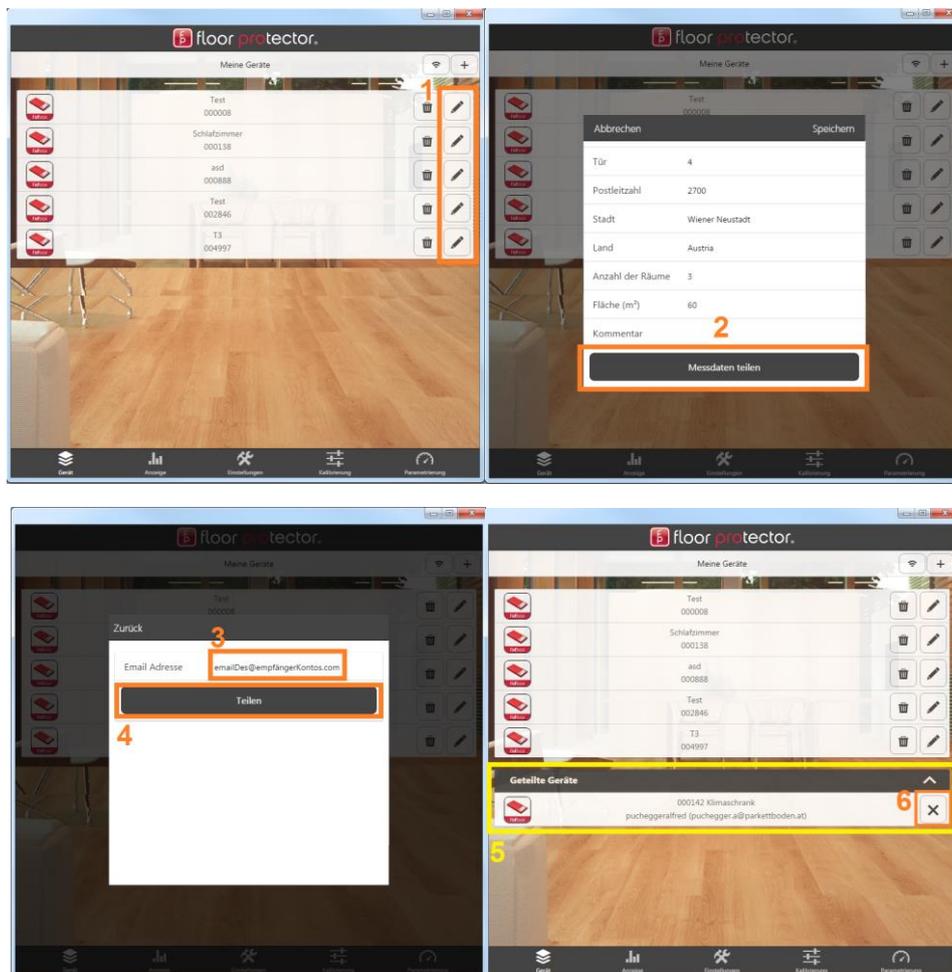
Um Daten auch für andere Benutzer zugänglich zu machen, haben wir eine Möglichkeit entwickelt um Messdaten zu teilen. Diese Funktionalität steht Ihnen sowohl in der FP Desktop Professional Software, als auch in unseren mobilen Apps zur Verfügung.

Vorgehensweise:

1. Bei dem gewünschten Gerät (in Ihrer Geräteliste) auf Einstellungen klicken **(1)**
2. Ganz nach unten scrollen und den Button „Messdaten teilen“ klicken **(2)**
3. E-Mail Adresse des Benutzers eingeben **(3)**, mit dem Sie die Messdaten teilen wollen
4. Button „Teilen“ klicken **(4)**

Drei Dinge sind zu beachten:

1. Die Daten können nur mit Personen geteilt werden, welche ebenfalls ein FloorProtector Benutzerkonto haben. Es werden keine Emails versendet! Der Benutzer sieht das mit ihm geteilte Gerät in seiner Geräteliste **(5)**.
2. Von geteilten HMBoxen sieht man nur Daten von AKTIVEN Messungen!
3. Das Teil-Verhältnis kann sowohl von der Teilerseite, als auch von der Empfängerseite aus beendet werden, indem man auf den Button mit dem „X“-Symbol klickt **(6)**.



## 7) Baustellenkarte (HMBox)

Sie gelangen zum Baustellenkartenbereich indem Sie in der unteren Navigationsleiste auf den Button „Karte“ klicken. **(1)** Um aktive Baustellen zu visualisieren, auf denen sich gerade HMBoxen befinden, klicken Sie anschließend auf den Button „Aktualisieren“ rechts über der Karte. **(2)** Ein rotes Icon bedeutet, dass noch nicht alle HMBoxen auf der Baustelle einen trockenen Wert gemessen haben. Grün bedeutet, dass die Baustelle trocken ist. Sie haben noch zusätzlich die Möglichkeit Baustellen aus dem Archiv (werden mit blauen Icons dargestellt) und Baustellen auf denen sich Geräte befinden, welche mit Ihnen geteilt werden, zu laden, indem Sie einfach das entsprechende Häkchen setzen. **(3)** Im scrollbaren Logbereich **(4)** können Sie nachlesen, welche Baustellenadressen erfolgreich gefunden wurden und welche Sie sich noch einmal genauer ansehen sollten. Sie können die visualisierten Baustellen nach Baustellenname und Adresse filtern, indem Sie im Suchbereich einen Begriff eingeben und den „Suchen“-Button klicken. **(5)**



Abbildung 15: Baustellenkarte



## 8) Suche nach FloorProtector Geräten

Im Geräte Bildschirm gelangen Sie über einen Klick auf den Button rechts oben (Zauberstab-Icon) in den Gerätesuchmodus. **(1)** Sie können auswählen, ob Sie nach Fidboxen oder HMBoxen suchen möchten, indem Sie beim entsprechenden Gerätetyp ein Häkchen setzen. Nachdem der Scan gestartet wurde, scheinen in den Suchergebnissen sämtliche Geräte auf, die gerade über Bluetooth erreichbar sind. **(2)**

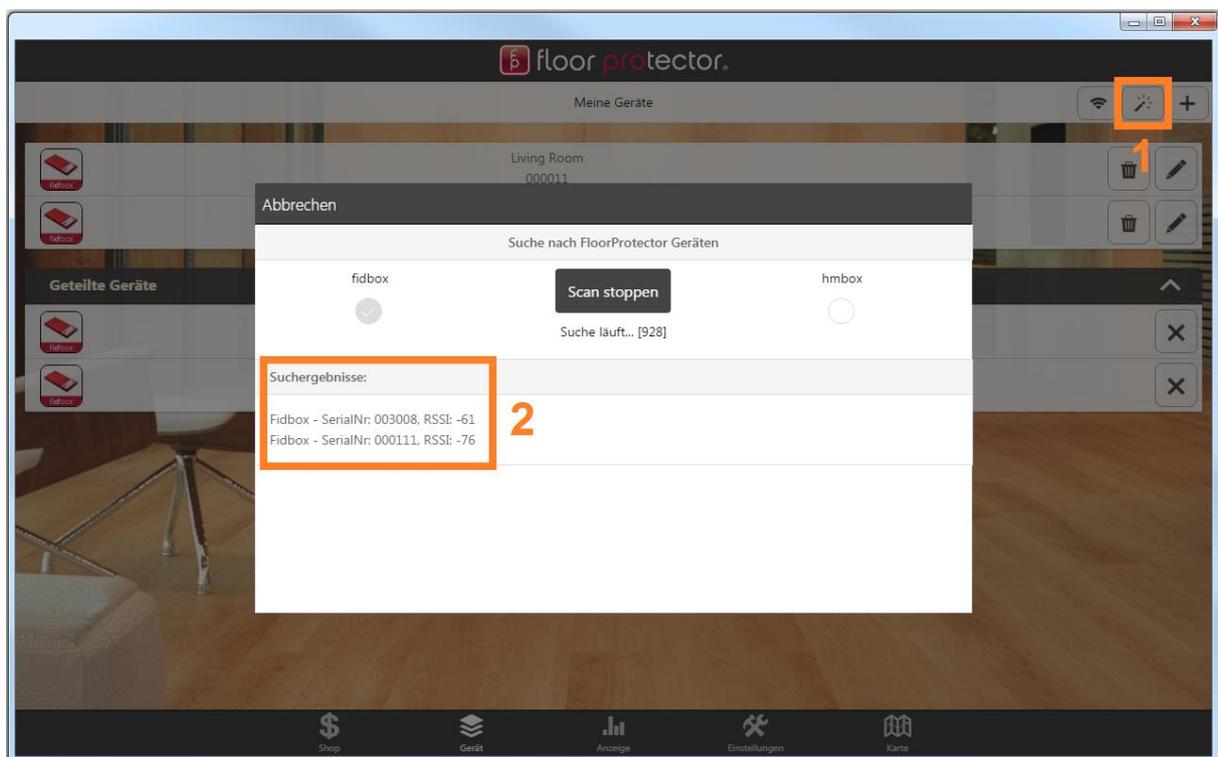


Abbildung 16: Suche nach FP Geräten



## 9) Fidbox Parametrierung

### Ablauf einer Parametrierung

1. Parametriereinstellungen tätigen
  - a. „Kunde“: Name des Kunden eintragen (Erscheint später auf Lieferschein)
  - b. „Messintervall“: Eingeben wie oft die Fidbox messen soll (Standardwert: 8 Stunden)
  - c. „Messungen zurücksetzen“: Ankreuzen, wenn alle Messdaten bis zum Parametrierzeitpunkt nicht mehr angezeigt werden sollen
  - d. „Sync-Modus überschreiben“: Ankreuzen, wenn der aktuelle Bluetooth Sync-Modus auf der Fidbox überschrieben werden soll
  - e. „Sync-Modus (Bluetooth)“: Sync-Modus, der nach der Parametrierung auf der Fidbox eingestellt sein soll
    - i. „Ein“: Bluetooth ein (8 Minuten Modus)
    - ii. „Aus“: Bluetooth aus (Die Fidbox wird ohne Magnet nicht mehr aufwachen)
    - iii. „Ein nach Reset“: 8 Minuten Modus nach dem nächsten Reset (Magnet)
2. Button „Übertragung starten“ drücken
3. Warten bis Parametrierstatus „Suche läuft... [120]“ angezeigt wird
4. Die erste/nächste Fidbox mittels eines Magneten aufwecken
5. Warten bis der Parametriervorgang abgeschlossen ist (Soundeffekt + Fidbox wird in der Tabelle „Parametrierte Geräte“ angezeigt)
6. Schritte 3) 4) und 5) wiederholen, bis alle Fidboxen parametrier sind
7. Button „Übertragung beenden“ drücken

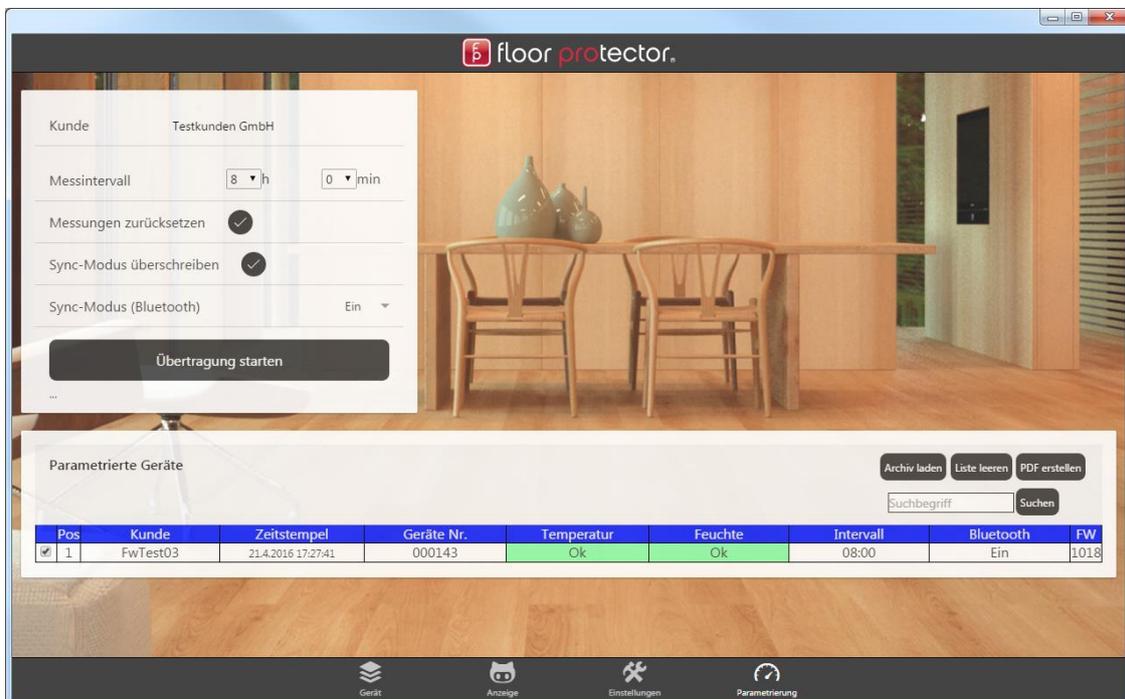


Abbildung 17: Parametrier Bildschirm



## Erstellen eines Lieferscheins

Fall 1: Es wurden gerade 20 Fidboxen parametrieren. Alle 20 Geräte werden korrekt in der „Parametrierte Geräte“-Liste angezeigt. In diesem Fall drücken Sie einfach auf den Button „PDF erstellen“.

Fall 2: Sie möchten einen Lieferschein für Geräte erstellen, welche in der Vergangenheit parametrieren wurden. Drücken Sie auf den Button „Archiv laden“. Alle Fidboxen die in der Tabelle „Parametrierte Geräte“ angezeigt werden, werden auch im Lieferschein aufscheinen. Sie können die angezeigten Geräte eingrenzen, indem Sie im „Suchbegriff“-Textfeld einen Suchbegriff eingeben und auf den Button „Suchen“ (oder einfach die Enter-Taste) drücken. Der Suchbegriff wird in folgenden Spalten gesucht: „Kunde“, „Zeitstempel“ und „Geräte Nr.“. Werden nach der Suchbegriff-Eingrenzung immer noch zu viele Fidboxen angezeigt, können auch noch einzelne Geräte vom Lieferschein ausgenommen werden, indem man das kleine Häkchen zu Beginn ihrer Zeile entfernt. Nur Fidboxen mit einem aktiven Häkchen werden in den Lieferschein übernommen. Wenn nur noch die gewünschten Geräte in der Liste angezeigt werden, drücken Sie bitte den Button „PDF erstellen“.

Anschließend können noch ein paar abschließende Eingaben getätigt werden („Kunde“, „Kommission“, „Ort“, „Datum“ und „Firmenstempel“). Erstellen Sie nun den Lieferschein indem Sie erneut auf den Button „PDF erstellen“ drücken. Die erzeugte .pdf-Datei wird im „Downloads“-Ordner ihres Computers abgespeichert.



## 10) Sensorüberprüfung und Kalibrierung

Die Messergebnisse der Sensoren einer HMBox können nach einer gewissen Betriebszeit durch äußerliche Einflüsse, wie zum Beispiel Bindemittel in Estrichen, beeinflusst werden. Davon ist natürlich hauptsächlich der Estrichsensor betroffen, der in direktem Kontakt mit dem Boden steht.

Um diesen Messungenauigkeiten entgegenzuwirken haben wir eine einfache und schnelle Methode entwickelt, wie Sie Ihre HMBox-Sensoren überprüfen und kalibrieren können.

Im „Sensorinfo“-Bereich einer ausgewählten HMBox kann nachgelesen werden, wann die Sensoren des Geräts zuletzt überprüft/kalibriert wurden.



Abbildung 18: Sensorinfo Bereich



## Sensorüberprüfung (Smartphone / Desktop)

Der Prozess beginnt mit einer Sensorüberprüfung. Platzieren Sie dafür Ihre HMBox bitte mit dem Estrichsensor nach oben gerichtet in dem HMBox-Koffer. Der seitliche Raumsensor (schwarz) sollte dabei in einen der beiden Schaumstoffspalte zeigen (siehe Abb.).



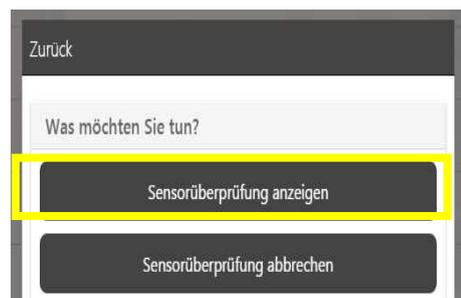
Nun wählen Sie in der Applikation Ihre HMBox aus und klicken auf „Sensorüberprüfung starten“.



### Anzeige einer laufenden Überprüfung



Nach Ablauf der Überprüfungszeit, wählen Sie bitte „Sensorüberprüfung anzeigen“. Nach einem kurzen Sync mit der HMBox können Sie die Sensorüberprüfung nun abschließen. Das Ergebnisfenster informiert Sie an dieser Stelle darüber, ob eine Sensorkalibrierung notwendig ist, oder nicht.



## Sensorkalibrierung (Desktop)

Für eine Sensorkalibrierung benötigen Sie die folgenden Dinge:

- FP Desktop Professional **Software** + Premiumkonto
- **HMBox**
- HMBox **Koffer**



- 2x **Kunststoffschale**, 2x **Wattepad**, 2x **Kalibrierflüssigkeit** (gelb: Phase 1, grün: Phase 2)



Die Kalibrierung der Sensoren geschieht in zwei aufeinanderfolgenden Phasen. Anhand der ermittelten Messergebnisse, und den entstandenen Abweichungen, werden anschließend die gewünschten Sensor-Korrekturwerte errechnet.

Vor dem Start einer Kalibrierphase müssen ein paar Dinge vorbereitet werden:

Wattepad in die Kunststoffschale legen



Kalibrierflüssigkeitsbehälter gut schütteln und anschließend in die Kunststoffschale leeren

- Phase 1: Behälter mit gelbem Sticker
- Phase 2: Behälter mit grünem Sticker

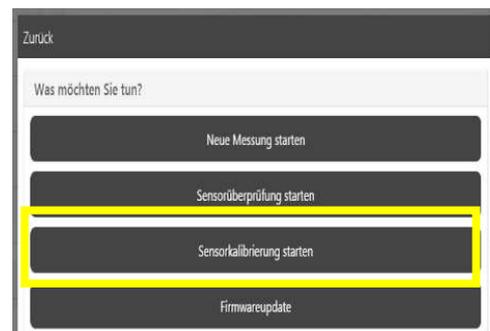


Kunststoffschale mittig in der HMBox-Ausnehmung im HMBox-Koffer platzieren, HMBox daraufstellen und Koffer schließen





Wählen Sie in der Desktop Applikation Ihre HMBox aus und klicken auf „Sensorkalibrierung starten“.



Nach Ablauf der ersten Phase, wählen Sie „Sensorkalibrierung anzeigen“. Nach einer kurzen Synchronisation mit der HMBox wird die erste Phase abgeschlossen.

Nun entfernen Sie die Kunststoffschale mit der Phase-Eins-Flüssigkeit aus dem Koffer, bereiten die Phase-Zwei-Flüssigkeit (Behälter mit grünem Sticker) in der zweiten Kunststoffschale vor, platzieren diese wieder mittig in der HMBox-Ausnehmung und stellen die HMBox darauf. Anschließend kann die zweite Phase gestartet werden.

Ist diese ebenfalls fertig, kann die Kalibrierung abgeschlossen werden. Die ermittelten Korrekturdaten werden automatisch bei zukünftigen Messungen berücksichtigt.

Anmerkung: Die Kalibrierflüssigkeiten sind zum einmaligen Gebrauch gedacht. Bitte nach jeder Kalibrierung die Kunststoffschalen entleeren und gründlich auswaschen.



## 11) Zusätzliche Information

### FloorProtector Software findet Gerät nicht

Bitte beachten Sie, dass eine **HMBox nur alle 2 Minuten für 30 Sekunden** wach (sendet über Bluetooth) ist. Bei der Fidbox gibt es 2 verschiedene Modi. Im Auslieferungszustand wacht sie alle 8 Minuten für 30 Sekunden auf. Ist sie einmal zu einem Account hinzugefügt, befindet sie sich ab diesem Zeitpunkt im sogenannten „Tagesmodus“. Im „Tagesmodus“ wacht die **Fidbox** innerhalb einer (von Ihnen definierbaren) **2-Stunden Periode im Laufe des Tages alle 2 Minuten für 30 Sekunden** auf.

### HMBox: GSM / Bluetooth Verwendung

Das GSM Modul einer HMBox ist dafür da, um gemessene Daten zwei Mal täglich über das Internet zum Server zu schicken. Danach können Sie sich die Daten mit unserer mobilen App oder Desktop Software bequem von zu Hause aus ansehen.

Fälschlicherweise wird von einigen Nutzern angenommen, dass eine HMBox Messung über das Internet gestartet und gestoppt werden kann. **Dies ist NICHT der Fall!** Um eine Messung zu starten oder zu stoppen muss man immer vor Ort sein und sich mittels Bluetooth direkt mit der HMBox verbinden!